

465780-2026 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Softwarepaket für Zeiterfassung und Personalverwaltung – Integrierte HR-Software als SaaS-Lösung
OJ S 128/2026 07/07/2026
Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Lieferleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Region Hannover GmbH

E-Mail: Simon.Schrader@krh.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Integrierte HR-Software als SaaS-Lösung

Beschreibung: Die Klinikum Region Hannover GmbH beabsichtigt, die Softwarelösung P&I LogaHR der P&I Personal & Informatik AG als integrierte HR-Software im Wege einer Software-as-a-Service-Lösung zu beschaffen. Gegenstand der Beschaffung ist die Ablösung der bestehenden heterogenen und fragmentierten HR-IT-Landschaft und die Einführung einer integrierten HR-Suite für einen kommunalen Gesundheitsdienstleister mit nahezu 10.000 Beschäftigten. Die Lösung soll insbesondere die Bereiche Entgeltabrechnung, Personalverwaltung, Personalmanagement, digitale Personalakte, Dokumentenmanagement, Reisekostenabrechnung und Reisemanagement, Personalkostenplanung, Zeitwirtschaft, Dienstplanung, Betriebliches Gesundheits- und Eingliederungsmanagement, Employee- und Management-Self-Service sowie weitere krankenhausspezifische Funktionen abbilden. Neben der Bereitstellung der Software als SaaS-Lösung umfasst der Beschaffungsbedarf auch die erforderlichen Implementierungs-, Migrations- und Unterstützungsleistungen. Die Lösung soll auf Basis einer „Private HR Cloud“ bereitgestellt werden. Ziel ist die Einführung einer einheitlichen, integrierten HR-Plattform und die Reduktion der bislang bestehenden heterogenen Systemlandschaft, insbesondere durch Reduktion von Schnittstellen, Medienbrüchen, redundanter Datenhaltung und administrativen Aufwänden.

Kennung des Verfahrens: 54a7c7f6-e021-4a4f-8f05-71242b3583ee

Interne Kennung: KRH HR-Suite 2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48450000 Softwarepaket für Zeiterfassung und Personalverwaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hannover

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. - §§ 135 Abs. 3 GWB, 37 Abs. 5 VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Integrierte HR-Software als SaaS-Lösung

Beschreibung: Die Klinikum Region Hannover GmbH beabsichtigt, die Softwarelösung P&I LogaHR der P&I Personal & Informatik AG als integrierte HR-Software im Wege einer Software-as-a-Service-Lösung zu beschaffen. Gegenstand der Beschaffung ist die Ablösung der bestehenden heterogenen und fragmentierten HR-IT-Landschaft und die Einführung einer integrierten HR-Suite für einen kommunalen Gesundheitsdienstleister mit nahezu 10.000 Beschäftigten. Die Lösung soll insbesondere die Bereiche Entgeltabrechnung, Personalverwaltung, Personalmanagement, digitale Personalakte, Dokumentenmanagement, Reisekostenabrechnung und Reisemanagement, Personalkostenplanung, Zeitwirtschaft, Dienstplanung, Betriebliches Gesundheits- und Eingliederungsmanagement, Employee- und Management-Self-Service sowie weitere krankenhausspezifische Funktionen abbilden. Neben der Bereitstellung der Software als SaaS-Lösung umfasst der Beschaffungsbedarf auch die erforderlichen Implementierungs-, Migrations- und Unterstützungsleistungen. Die Lösung soll auf Basis einer „Private HR Cloud“ bereitgestellt werden. Ziel ist die Einführung einer einheitlichen, integrierten HR-Plattform und die Reduktion der bislang bestehenden heterogenen Systemlandschaft, insbesondere durch Reduktion von Schnittstellen, Medienbrüchen, redundanter Datenhaltung und administrativen Aufwänden.
Interne Kennung: KRH HR-Suite 2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48450000 Softwarepaket für Zeiterfassung und Personalverwaltung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerungen sind möglich.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Hannover

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 20/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2032

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber Klinikum Region Hannover GmbH (Auftraggeber) ist entsprechend der in dieser Bekanntmachung angegebenen Begründung der Ansicht, dass die Auftragsvergabe an die P&I Personal & Informatik AG ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist. Deshalb hat der Auftraggeber diese Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union

veröffentlicht und hiermit zugleich seine Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen. Der Vertrag des Auftraggebers mit der P&I Personal & Informatik AG wird erst geschlossen werden bzw. wird erst wirksam, wenn die Wartefrist gemäß § 135 Abs. 3 GWB von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgelaufen ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Nachprüfungsverfahren ist in den §§ 155 ff. GWB geregelt. Gemäß § 160 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat. Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinikum Region Hannover GmbH

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Klinikum Region Hannover GmbH

Organisation, die die Zahlung ausführt: Klinikum Region Hannover GmbH

6. Ergebnisse

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: Die von der Klinikum Region Hannover GmbH benötigte Leistung kann nur von dem in dieser Bekanntmachung benannten Unternehmen geliefert und erbracht werden. Keine (anderen) der am Markt verfügbaren Lösungen kann die Gesamtheit der für den Auftraggeber zwingend erforderlichen Funktionen als Standardlösung innerhalb eines integrierten Systems bereitstellen. Daher wurde eine Direktvergabe in Gestalt eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb mit der P&I Personal & Informatik AG durchgeführt. Die Klinikum Region Hannover GmbH ist auf Grundlage der ihr vorliegenden Markterkundung und der unter Zuhilfenahme einer externen Expertenagentur durchgeführten Vorstudie zu dem Ergebnis gekommen, dass ihr Beschaffungsbedarf aus technischen und fachlichen Gründen ausschließlich von der P&I Personal & Informatik AG erfüllt werden kann und keine vernünftigen Alternativen oder Ersatzlösungen bestehen. Dies gilt insbesondere für die folgenden von KRH erwarteten Produkteigenschaften und fachlichen Anforderungen: Beschafft werden soll ein funktional breites Aufgabenspektrum innerhalb eines integrierten, in sich schnittstellenfreien HR-Systems aus dem deutschsprachigen Markt. Nach der

Markterkundung ist insbesondere die Reduktion von Schnittstellen für KRH ein wesentliches Kriterium; der funktionale Umfang soll bereits zu Beginn des Implementierungsprozesses in der Standardsoftware verfügbar sein. P&I LogaHR vereint nach der Markterkundung die maßgeblichen Funktionen auf einer Datenbank, insbesondere Entgeltabrechnung, Personalbeschaffung, Onboarding, Personalentwicklung, Organisationsmanagement, Personalkostenplanung, Zeitwirtschaft, Dienstplanung, HR Business Warehouse, Reisekostenabrechnung und Reisemanagement, Employee- und Management-Self-Service, Dokumentenmanagement, elektronische Personalakte, Betriebliches Gesundheits- und Eingliederungsmanagement sowie krankenhauspezifische Funktionen. Nach der Markterkundung ist allein P&I LogaHR nach der dort zugrunde gelegten Definition eine integrierte, in sich schnittstellenfreie HR-Lösung. Sämtliche für KRH relevanten Module von P&I LogaHR im Bereich Personalverwaltung, Personalabrechnung, Personalmanagement sowie Dienstplansoftware werden in einem integrierten System zur Verfügung gestellt. Dies umfasst eine einheitliche Benutzeroberfläche, ein gemeinsames Berechtigungssystem und eine einzige Datenbank. Hierdurch entfallen Kosten und Aufwand für Schnittstelleneinrichtung, Schnittstellenwartung und Schnittstellenanpassung. Die fachliche Betreuung der für KRH relevanten Bestandteile der HR-Software erfolgt durch die P&I AG. Dies betrifft insbesondere Lohn- und Gehaltsabrechnung, Stammdatenverwaltung, Onboarding, Recruiting, Dokumentenmanagement, elektronische Personalakte, Stellenplan, Personalkostenplanung, Betriebliches Eingliederungsmanagement, Reisekostenabrechnung, Dienstplan und Zeitwirtschaft, Talent Management, Seminarmanagement und Azubiverwaltung. Für das Gesundheitswesen werden in P&I LogaHR im Standard zusätzliche Funktionalitäten bereitgestellt, insbesondere eine bi-direktionale Schnittstelle zum KHANR-VZ, eine Schnittstelle zum Strahlenschutzregister, die Hinterlegung von Verhandlungen von Pflegebudgets, Vollkräftestatistiken, InEK-Auswertungen, Krankenhausstatistik und Anforderungen nach dem Krankenhaustransparenzgesetz. P&I LogaHR bietet die Möglichkeit, vollintegriert in der bestehenden Oberfläche eigene Datenstrukturen im Human Resources Business Connector (HRBC) anzulegen und somit personalwirtschaftliche Kennzahlen durch externe Daten (z.B. KIS) anzureichern und berechtigten Personen zur Verfügung zu stellen. In P&I LogaHR integriert ist die qualifizierte elektronische Signatur (QES). Diese wird in sich schnittstellenfrei ohne Aufruf oder Nutzung von Drittprodukten in P&I LogaHR bereitgestellt. Dies gilt des Weiteren für die folgenden technischen Anforderungen: Die Bereitstellung soll auf Basis einer „Private HR Cloud“ erfolgen. Hierfür wird ein dedizierter physischer Server für KRH zum Betrieb der P&I LogaHR Plattform im zertifizierten Rechenzentrum des Anbieters bereitgestellt. Die P&I AG ist Anbieterin der HR-Plattform P&I LogaHR und Eigentümerin des BSI 27001- und C5 Typ 2-zertifizierten Rechenzentrums in Wiesbaden, in dem die P&I LogaHR Plattform als „Private HR Cloud“ gehostet wird. Der Zugang zu P&I LogaHR erfolgt über die Anlage eines Kundensystems durch P&I als Kopie eines branchenspezifischen, vorkonfigurierten P&I Expertensystems im Datacenter der P&I AG. Der Zugang zum Kundensystem wird dem Auftraggeber bereits vor oder unmittelbar nach Vertragsschluss übergeben. Der Umzug der Personalarbeit in die Cloud beginnt mit der Aktivierung der Funktion Entgeltabrechnung und gliedert sich in drei Meilensteine im Rahmen des standardisierten P&I Einführungsmodells. Der „Umzug in die Cloud“ über das P&I-eigene Tool „CopyDB“ ermöglicht die Übertragung vorhandener Altdaten, einschließlich historischer und aktueller Personal- und Abrechnungsdaten, Fehlzeiten und archivierter Dokumente. Dies gilt darüber hinaus für die folgenden Anforderungen an Implementierung, Migration und laufende Betreuung: Der Beschaffungsbedarf umfasst neben der Bereitstellung der Software als SaaS-Lösung auch die erforderlichen Implementierungs-, Migrations- und Unterstützungsleistungen. Für die Betreuung von KRH im Projekt und nachgelagert steht ein festes Team zur Verfügung, welches ebenfalls Krankenhäuser in der Größenordnung von mehr als 5.000 Beschäftigten

betreut. Nachgelagert stehen potentiell mehr als 150 Beraterinnen und Berater des Produktherstellers P&I AG für das angebotene Produkt zur Verfügung. P&I unterstützt den Umzug der Personalarbeit in die Cloud unter anderem durch Projekt-Kick-off, Projektplan, Datenübernahme, Testabrechnung, Abweichungsanalyse, Einrichtung betrieblich erforderlicher Schnittstellen, Schulungen, Produktivsetzung der Entgeltabrechnung und Unterstützung zu Beginn der produktiven Nutzung.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Region Hannover GmbH

Registrierungsnummer: HRB 62063

Abteilung: Human Resources

Postanschrift: Stadionbrücke 6

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30459

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsbereichsleitung Human Resources

E-Mail: Simon.Schrader@krh.de

Telefon: 000

Fax: 000

Internetadresse: www.krh.eu

Profil des Erwerbers: www.krh.eu

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird

Organisation, die die Zahlung ausführt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: P&I Personal & Informatik AG

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: CHE-108.578.208

Postanschrift: Kreuzberger Ring 56

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65205

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: info@pi-ag.com

Telefon: +49 611 71470

Fax: +49 611 7147220

Internetadresse: www.pi-ag.com

Rollen dieser Organisation:

Bieter

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Registrierungsnummer: 04131152943

Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 4131 153306
Fax: +49 4131 152943
Internetadresse: www.mw.niedersachsen.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cbdb7c0c-e82e-4005-bec5-15029716984c - 01
Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe
Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 25
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/07/2026 15:20:20 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 465780-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 128/2026
Datum der Veröffentlichung: 07/07/2026